

Zusammenfassung

workshop Wiederaufbau des Alt-Berliner Stadtkerns

(Die Folienpräsentationen der einzelnen Workshops befinden sich auf unserer webseite www.ghb-online.de)

3. workshop vom 27.04.2016

4. workshop vom 25.05.2016

5. workshop vom 28.06.2016



3. WORKSHOP VOM 27.04.2016 VERKEHR

MIV Motorisierter Individualverkehr

- Ziel ist eine 10-15 prozentige Verringerung des MIV innerhalb der historischen Mitte
- Komplettierung/Schließung des inneren BAB Ringes der A100 zur Verkehrsentslastung der historischen Mitte
- ebenso würde der Bau einer Nord- und Osttangente den Durchgangsverkehr reduzieren und damit die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern
- überbreite Verkehrsschneisen mit täglich bis zu 65 000 KFZ Bewegungen

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr

U-Bahn / Busse / Straßenbahn

die Erschließung durch vorhandene Buslinien, der U2, zukünftig U5 reicht aus, um die historische Mitte anzubinden

-Tram führt zu erheblichen Einschränkungen in der Leipzigerstr. (z.B. Linksabbiegeverbot Friedrichstr., Stau)

Buslinien auf der Leipzigerstr. / Gertraudenstr.: M48_248_265 20minütig nur

Nachmittags__Nachtbus

Buslinien Karl-Liebknechtstr. _100_200

Der Straßenquerschnitt Leipziger/Gertraudenstr. beträgt ca. 42 Meter und ist achtspurig.

Eine Verengung/Verschmälerung der Leipzigerstr. würde den Verkehr erheblich verringern; Aufwertung des Areals (Spittelmarkt und Folgende bis Molkenmarkt)

Durch eine Tram würde sich der Straßenquerschnitt nicht verändern ; eine Tramanlage im grünen Gleisbett würde keine Verschmälerung erbringen; alternativ Gleise in

Straßenbelag/Unterpflasterbahn

Es besteht die Forderung, die **Tram vom Alexanderplatz aus zumindest bis zum Kulturforum** zu führen. Vorgesehen ist eine **Trasse über Rathausstraße** (Die Tram würde mit Schrittgeschwindigkeit durch die Rathausstr. fahren-Unfallvermeidung; die Planungen für die Tramhaltestellen- und Trassenführung in der Rathausstr. kollidieren mit der sicheren Nutzung und Querung durch Radfahrer -Europaradweg R1- und Fußgänger) , **Spandauer Straße, Molkenmarkt, Mühlendamm, Spittelmarkt, Leipziger Straße, Potsdamer Straße.**

Auf den vorhandenen Straßen ist nach bisherigen Studien möglichst **ein eigener Bahnkörper in Mittellage** vorgesehen. Auf der Leipziger Straße kommt zwischen der Charlottenstraße und dem Leipziger Platz wegen der historischen Straßenbreite nur eine Fahrbahnlage der Tramgleise infrage. Die Beobachtung des jetzigen Kfz-Verkehrs zeigt, dass ein Tramverkehr in Mittellage schon vom geradeaus **fließenden Kfz-Verkehr wesentlich behindert** werden würde. Der nicht gänzlich zu verbietende Linksabbiegeverkehr (zumindest in die Friedrichstraße und die Wilhelmstraße) würde die Tram unfänglich aufhalten. Die Fahrzeit der Tram wäre deutlich höher als die Fahrzeit der jetzigen Busse!

- Ist eine Tram auf der Strecke notwendig, da die Verbindung PoPla-Alex per U2 bereits vorhanden ist? Diese Tramlinie würde durch die Rathausstr. fahren.

Ruhender Verkehr

Im Bereich der Museumsinsel und des Schlosses sind nur vereinzelt Parkplätze für Busse vorgesehen

Dies hat zur Folge, dass Busse in der Stadt nach Parkplätzen suchen bzw. die Zeit fahrend überbrücken bis sie ihre Fahrgäste wieder abholen können. Eine zusätzliche Verkehrsbelastung entsteht.

4. WORKSHOP VOM 25.05.2016 AUFENTHALTSQUALITÄT

-anhand eines Bewertungssystems wollen wir die Stadtstrukturen einordnen;

Betrachtungsweisen /

Kategorien/

Qualität

z.B.

MORPHOLOGIE



Raum-begrenzung



Proportion



Wege-führung



Hauptverkehrsstraße



öffentlicher Nahverkehr



Wasser-bezug



Baumbestand



Platz-gestaltung

FUNKTIONALE INHALTE



Gewerbe- & Büronutzung



Einzelhandel



Wohnen



Verwaltung



Gewerbe- & Büronutzung



Hotel



Café



Bar



Kultur



Museum



Theater



Spielplatz



Bildung



Religion



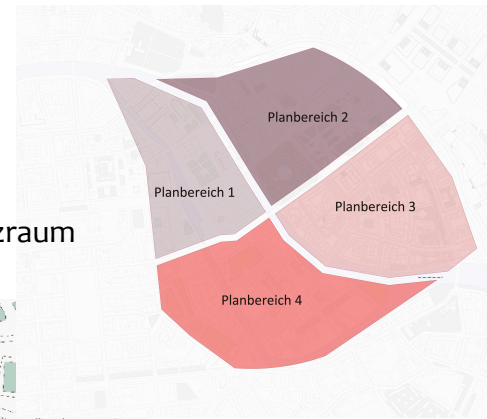
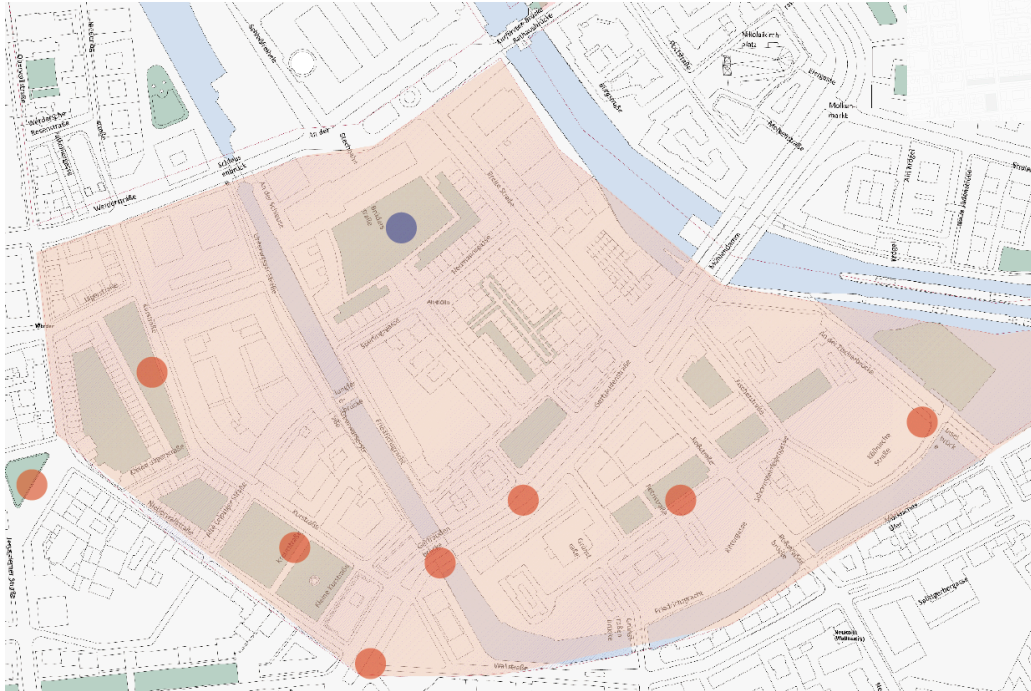
Verkehr dominiert



Parkplatz

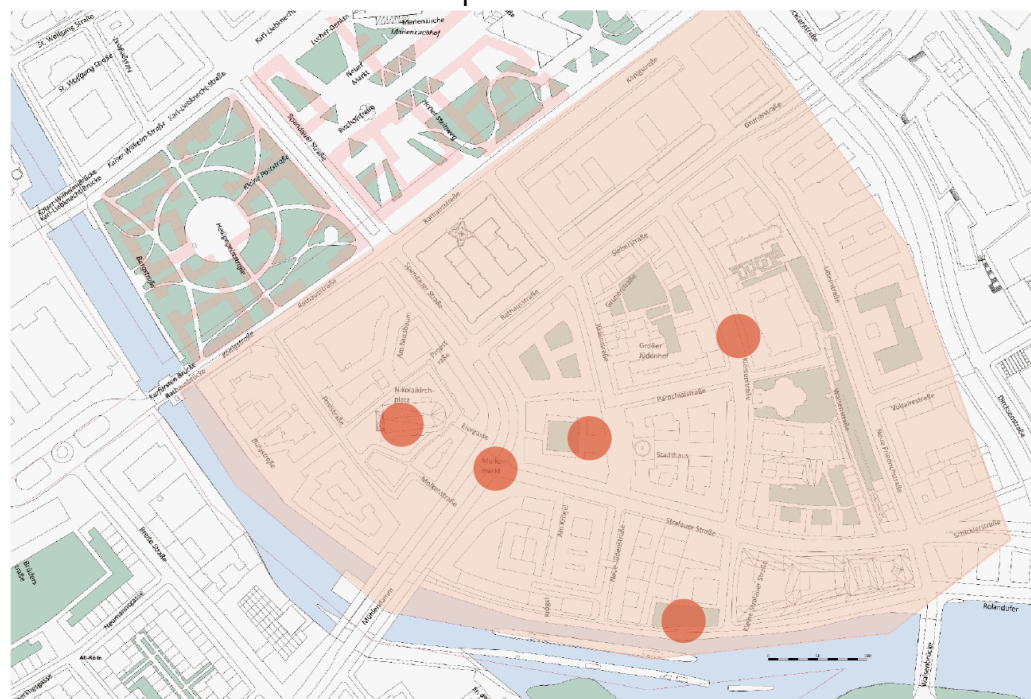
städtebaulicher Handlungsraum: **PLANBEREICH 4**
Spittelmarkt-Gertraudenstr.-Friedrichswerder

Bestandsaufnahme: Aufenthaltsqualität Stadt-, Straßen und Platzraum



städtebaulicher Handlungsraum: **PLANBEREICH 3**
Molkenmarkt, Klosterviertel

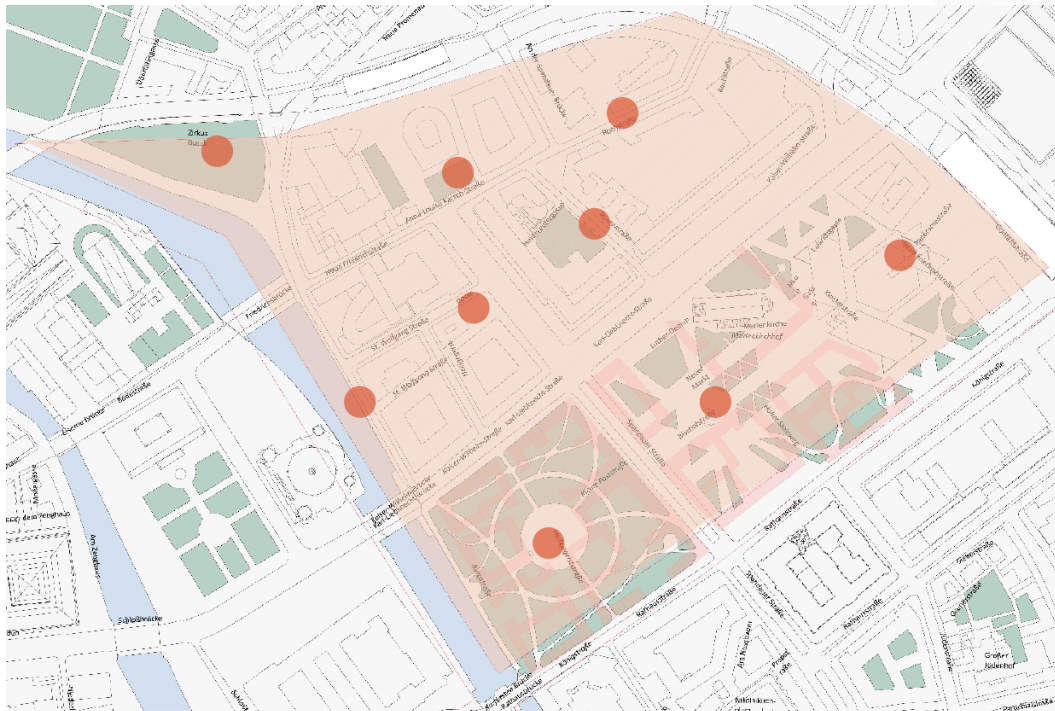
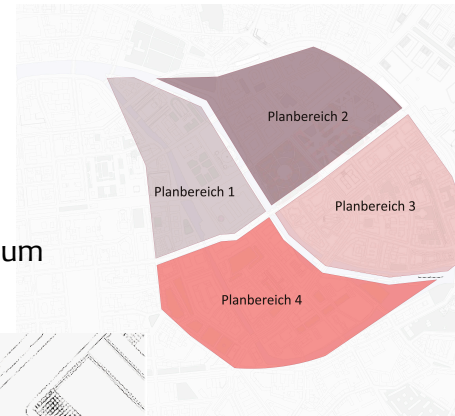
Bestandsaufnahme: Aufenthaltsqualität Stadtraum



5. WORKSHOP VOM 28.06.2016 **AUFENTHALTSQUALITÄT**

städttebaulicher Handlungsraum: **PLANBEREICH 2**

Bestandsaufnahme: Aufenthaltsqualität Stadt-, Straßen und Platzraum



**Nächster Workshop zum Wiederaufbau des Stadtkerns von Alt-Berlin:
Mittwoch, 20.07.2016**

Franziska Springer
Assistentin des Vorstands